

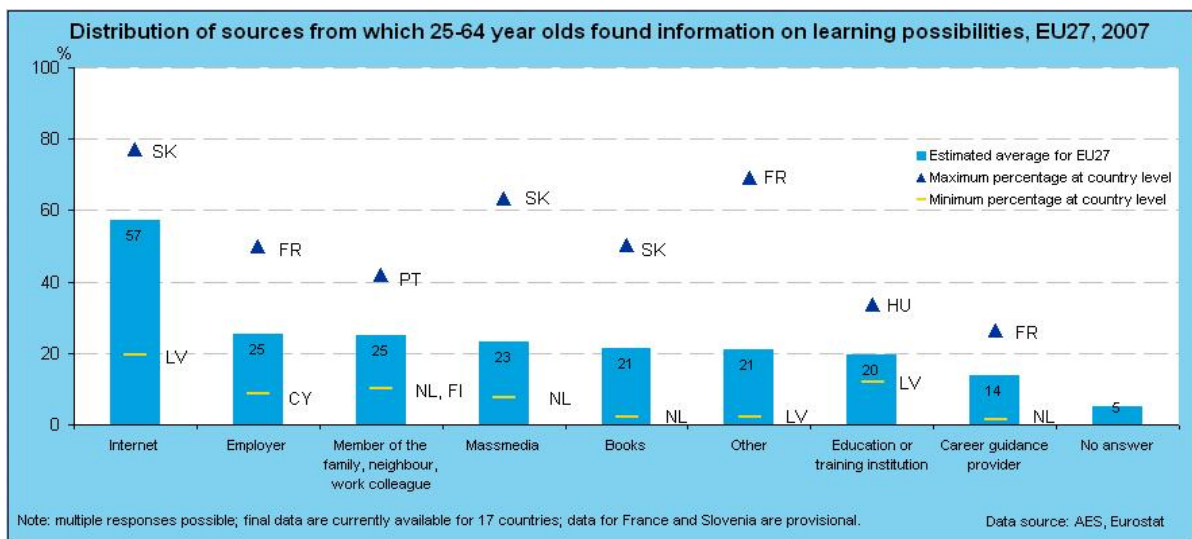
## November 2009

### **New study examines accreditation in selected EU countries**

Akkreditierung ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Momentan ist Akkreditierung in der Berufsbildung weniger verbreitet als in der Allgemein- oder Hochschulbildung. Diese Publikation möchte einen Überblick über die Ansatzpunkte von Akkreditierung in der Berufsbildung geben.

[Download](#)

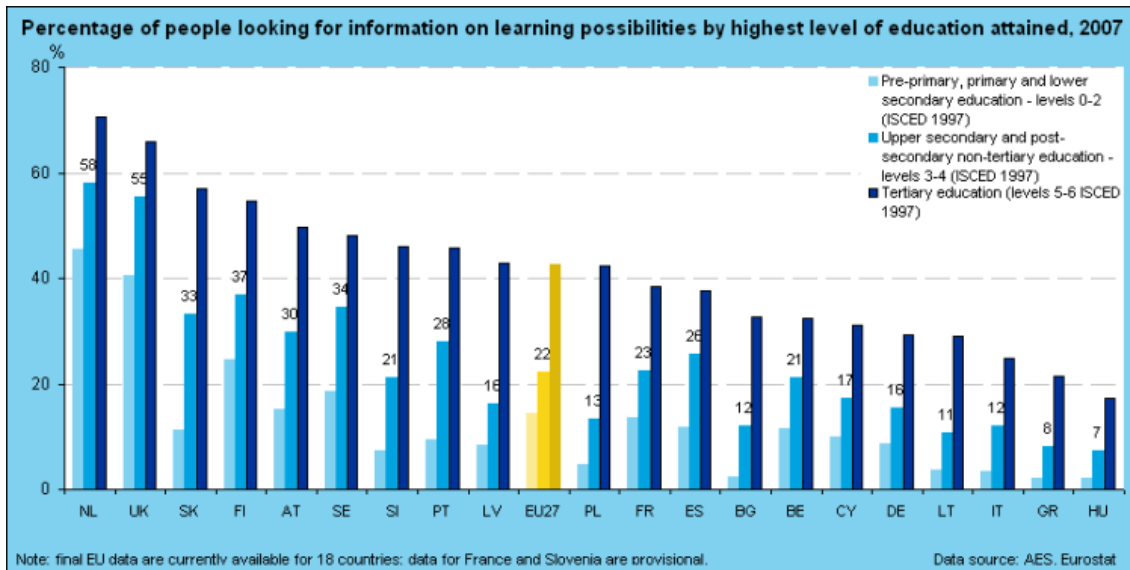
### **Statistik des Monats November: Informationsquellen über Lernmöglichkeiten, die die 25-64 jährigen nutzen:**



Für mehr Informationen schauen Sie auf die [Cedefopseite](#).

## Oktober 2009

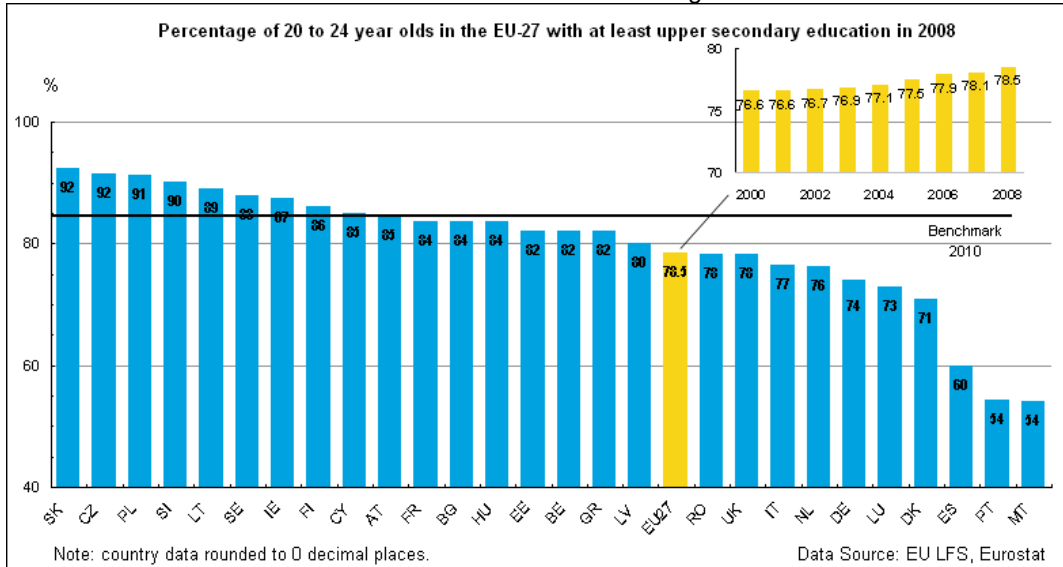
### **Statistik des Monats Oktober: Wieviele Bürger informieren sich über persönliche Möglichkeiten der Weiterbildung:**



Für mehr Informationen schauen Sie auf die [Cedefopseite](#).

### September 2009

Statistik des Monats: Prozentualer Anteil der 20 - bis 24 Jährigen mit mindestens Mittlerer Reife:



Für mehr Informationen schauen Sie auf die [Cedefopseite](#).

Für mehr Informationen schauen Sie auf die [Cedefopseite](#).

### The dynamics of qualifications: defining and renewing occupational and educational standards.

Ziel dieses Cedefop-Reports ist es, in Europa die Transparenz über Berufsbildungsqualifikationen zu fördern. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde das Verständnis über die Berufsbildungsqualifikationen der 32 europäischen Länder, die an dem Programm "Education and training 2010" teilnehmen erläutert und definiert.

[Download](#)

### **Quality in VET in European SMEs**

Eine Übersicht über die berufliche Ausbildung in der Lebensmittelherstellung, dem Handel und im Tourismussektor in Deutschland, Irland und Griechenland.

Das Cedefop hat in dieser Studie versucht, die Berufsausbildung in den Mittelständigen Unternehmen in der Lebensmittelherstellung, dem Handelssektor und in der Tourismusbranche in den Ländern Deutschland, Irland und Griechenland zu vergleichen. Anhand des Vergleichs und mit Good-Practice-Beispielen möchte das Cedefop für kleinere und kleine Unternehmen Anregungen geben, wie sie die Berufliche Bildung qualitativ gestalten können.

[Download der Publikation](#)

### **The relationship between quality assurance and VET certification in EU Member States**

Ziel dieser Cedefop-Studie war es, die verschiedenen Instrumente zur Qualitätssicherung in der Beruflichen Bildung herauszustellen. Die Beziehung von Qualitätssicherung und der Zertifizierung der beruflichen Qualifikationen werden von neun Europäischen Ländern (Tschechien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Rumänien, Finnland und England) in Augenschein genommen, beschrieben und verglichen. Auch die Entwicklung und Implementierung des Europäischen Qualifikationsrahmens werden in den neun verschiedenen Ländern in Betracht gezogen und in dieser Publikation erläutert.

[Download der Publikation](#)

### **European guidelines for validating non formal and informal learning.**

In immer mehr europäischen Ländern gewinnt das formelle und informelle Lernen an Bedeutung. Diese Publikation möchte aufzeigen, was unter diesen Begriffen zu verstehen ist und wie die Validierung der Lernergebnisse vom non-formalen und informellen Lernen vorgenommen werden kann.

[Download der Publikation](#)

### **Skills for Europe's future: anticipating occupational skill needs**

Diese Publikation gibt die wichtigen Punkte der Agora Konferenz "Skills for Europe's future" wieder und fasst die wichtigsten Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen zusammen. Hauptsächlich werden Prognosen über die zukünftig benötigte Kompetenzen auf dem europäischen Arbeitsmarkt - und wie man diese identifizieren kann - debatiert.

[Download der Publikation](#)

### **Skill mismatch: Identifying priorities for future research**

Auch diese Publikation beschäftigt sich mit den Kompetenzen und Fähigkeiten, die zukünftig gefragt sind. Dieser wissenschaftliche Bericht setzt sich mit der aktuellen Forschung zu dem Thema Kompetenzen auseinander.

[Zum download](#)

### **Using tax incentives to promote education and training**

In dieser Publikation wird die Möglichkeit von Steueranreizen behandelt, die das Lebenslange Lernen der Bürger fördern. Die Länder Deutschland, Irland, Niederlande, Österreich und Finnland setzen

bereits Steueranreize ein, um ihre Bürger bei der Bildung finanziell zu unterstützen. Die Erfahrungen der einzelnen Länder mit den Stärken und Schwächen.

[Laden Sie sich dieses Dokument herunter.](#)

### **Professionalising career guidance: Praxiskompetenz und Qualifikationswege in Europa**

In dieser Publikation ist der Schwerpunkt darauf gelegt, die verschiedenen Möglichkeiten der Weiterbildung aufzuzeigen. Das Cedefop unterstützt den Ratsbeschluß, bessere Möglichkeiten des lebenslangen Lernens in Berufs- und Karrierewege zu integrieren und möchte hierbei u. a. durch diese Publikation Denkanstöße bieten.

[Download der Publikation](#)

### **Modernising vocational education and training: Vierter Forschungsbericht des Cedefops über Berufsbildung in Europa**

Der vierte Hintergrundbericht widmet sich dem übergreifenden Thema #Modernisierung der beruflichen Bildung#. Insbesondere befasst sich der Bericht mit den durch die Erklärung von Kopenhagen (2002) sowie im Kommuniqué von Maastricht von 2004 aufgeworfenen Fragen, in denen die BildungsministerInnen, die europäischen SozialpartnerInnen und die Europäische Kommission Prioritäten für eine Reform der Berufsbildung gesetzt haben, die daraufhin ausgerichtet sind, dass dieser Bereich einen bedeutenden Beitrag zum Lissabon-Prozess leisten kann. Den aktuellen [Forschungsbericht können Sie hier downloaden.](#)

Weitere Informationen finden Sie unter [Publikationen](#)

### **Cedefop's Policy Report 08**

Der vom Cedefop erstellte Synthesebericht der ReferNet Policy Reports bildet die politischen Entwicklung der Berufsbildung in Europa ab und trägt den Namen: "Continuity, consolidation and change: towards a European era of vocational education and training."

[Download Policy Report 08](#)

### **Multilinguales Glossar zur Berufsbildung**

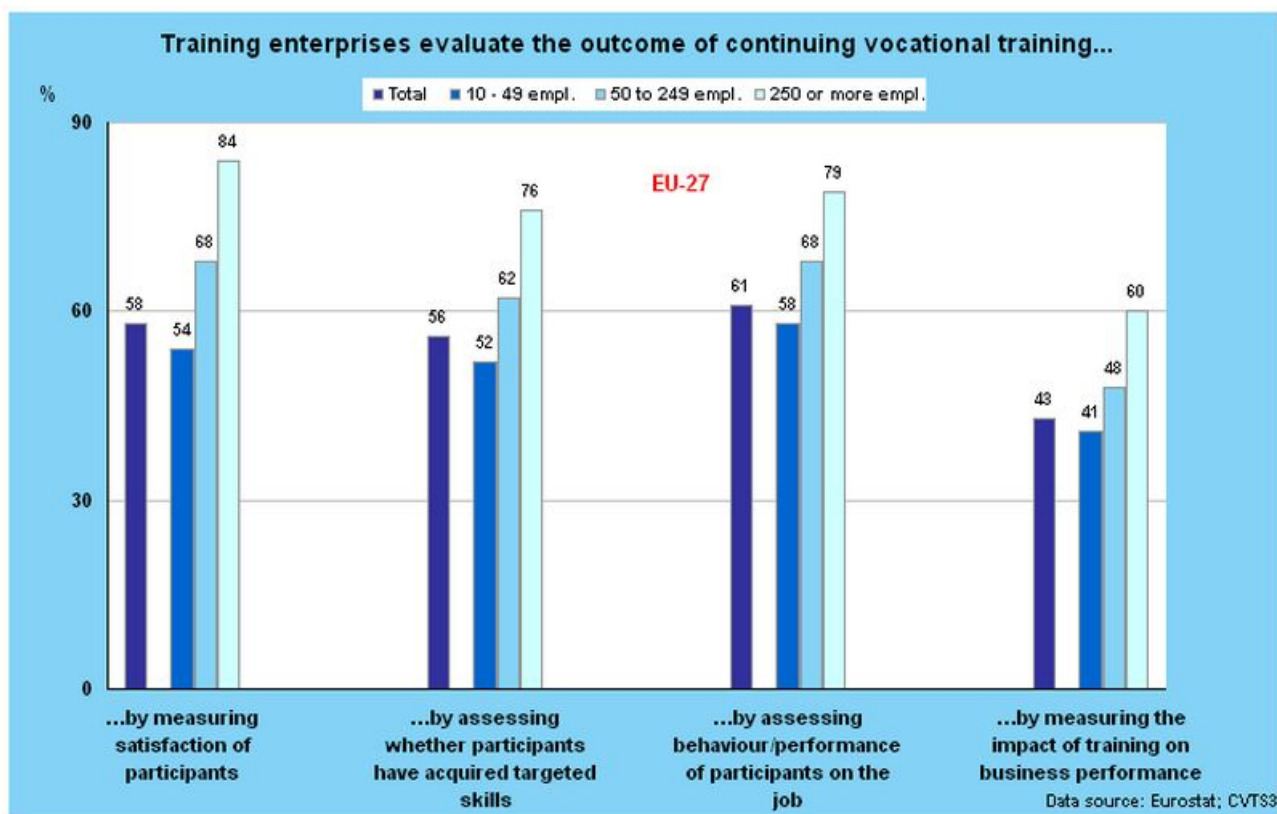
Dieses mehrsprachige Glossar (EN, ES, DE, FR, IT, PT) der im Bereich der Politik der allgemeinen und beruflichen Bildung verwendeten Begriffe ist für Forscher sowie für Akteure der allgemeinen und beruflichen Bildung bestimmt. Es handelt sich um die aktualisierte und erweiterte Fassung der "Terminologie der Berufsbildungspolitik", die 2004 vom CEDEFOP veröffentlicht wurde und berücksichtigt eine Reihe jüngerer politischer Entwicklungen. Das Glossar wurde in Kooperation mit der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (ETF), der Europäischen Kommission (GD Bildung und Kultur) und Eurydice (das Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa) erstellt. [Hier können Sie sich das Glossar herunterladen.](#)

### **Cedefop work programme 09**

Das Cedefop work programme beschreibt welche Arbeitsschritte für 2009 geplant sind, um zum Ziel beizutragen - Europa zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissens-basierten Wirtschaftsraum der Welt zu machen. [Hier können Sie sich das Programm downloaden.](#)

## August 2009

**Statistik des Monats:** Wie beurteilen Arbeitgeber die Weiterbildung, die Sie ihren Arbeitnehmern ermöglichen.



Nähere Informationen finden Sie auf der [Cedefop-Seiten](#)

## Juni 2009

### **Cedefop's Policy Report 08**

Der neueste Cedefop Policy Report bildet die politischen Entwicklung der Berufsbildung in Europa ab und trägt den Namen: "Continuity, consolidation and change: towards a European era of vocational education and training." Der Report bildet die Entwicklungen, die u.a. durch den Kopenhagenprozess angestossen wurden, in einer Übersicht ab. Er wurde auf der Agora-Konferenz in Thessaloniki (16.-17. März 09) dem Europakommissar Jan Figél und Fachöffentlichkeit vorgestellt.

[Hier können Sie sich den Synthesebericht herunterladen.](#)

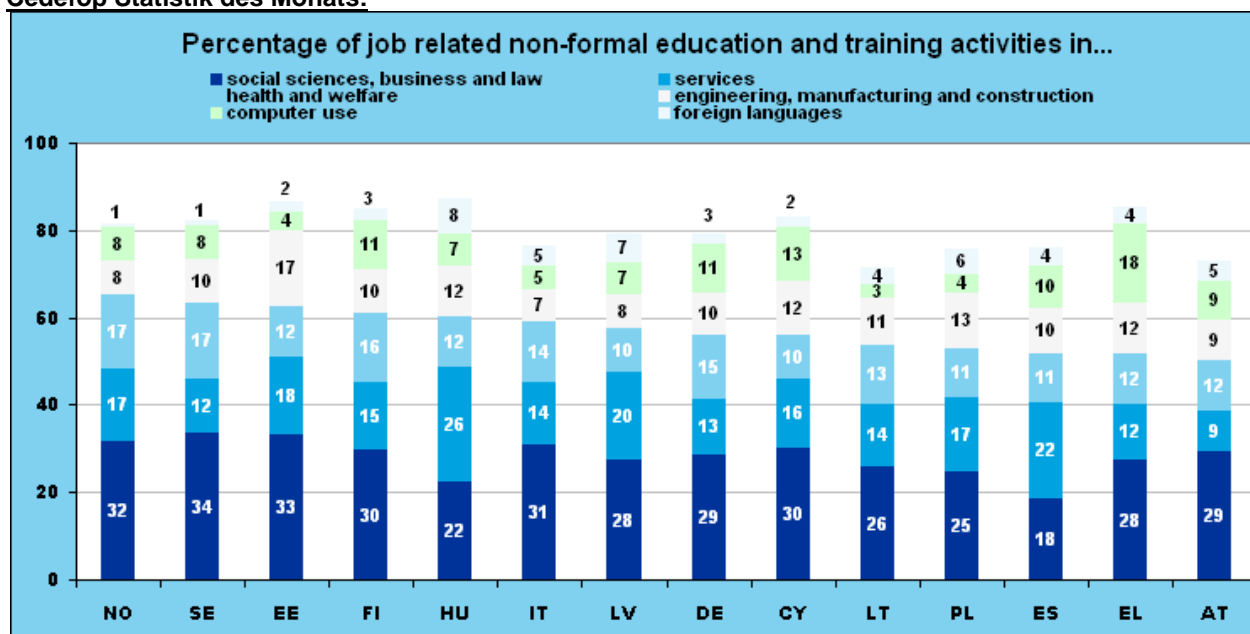
### **Communiqué de Bordeaux**

Im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft fand am 26. November 2008 in Bordeaux ein informelles Treffen der Minister für Berufsausbildung und Hochschulwesen der EU-Mitgliedstaaten statt.

Die Teilnehmer verabschiedeten die "Bordeaux-Mitteilung" - "[Communiqué de Bordeaux](#)" - hier zum [download](#).

## Mai 2009

### Cedefop Statistik des Monats:



Weitere Informationen finden Sie beim [Cedefop](#)

-

### Aufruf zur Mitarbeit am ReferNet-National Research Report 09

Alle Expertinnen und Experten der Berufsbildungsforschung sind angesprochen, ihre Forschungsleistungen in den nationalen ReferNet-Forschungsbericht einfließen zu lassen.

Um einen Überblick über die Forschungslandschaft sowie die zentralen Forschungsfragen und ergebnisse in Deutschland zu geben, erstellt ReferNet Deutschland im Auftrag des Cedefop einen Forschungsbericht.

Der diesjährige Bericht Research Report 09 konzentriert sich auf die vier inhaltlichen Schwerpunktbereiche: Benefits of VET , Mobility and Migration , Effectiveness and Quality assurance und Transitions . Auch besteht die Möglichkeit, eine Autorenschaft für einen der vier Themenschwerpunkte zu übernehmen. Ansprechpartnerin und Projektkoordinatorin ist Ute Hippach-Schneider ([hippach-schneider@bibb.de](mailto:hippach-schneider@bibb.de), 0228 107 1630).

## April 2009

### Study Visits

wir möchten Sie gerne auf den Bewerbungsaufwurf des Programms "[Study Visits](#)" aufmerksam machen.

Die Bewerbungsfrist läuft vom **9.2 - 9.4.2009** und es sind wieder interessante Angebote dabei.

Wenn Sie Interesse haben, mehr über europäische Bildungs- und Berufsbildungssysteme und Arbeitsweisen zu erfahren und auch europäische Kollegen kennenlernen möchten, bietet Study Visits eine gute Gelegenheit.

Während des kurzen Aufenthalts in einer Bildungsinstitution von drei bis fünf Tagen in einer kleinen Gruppe von Experten und Entscheidungsträgern, die verschiedene Bildungsgruppen vertreten, können Sie sich mit den europäischen Kollegen austauschen. Durch den Austausch von innovativen Ideen und Verfahrensweisen fördern die Teilnehmer die Qualität und Transparenz ihrer Bildungs- und Berufsbildungssysteme. Während der Besuche haben Sie also auch die Möglichkeit, berufliche Kontakte aufzubauen, welche eventuell für die Entwicklung neuer Projekte und Netzwerke genutzt werden können.

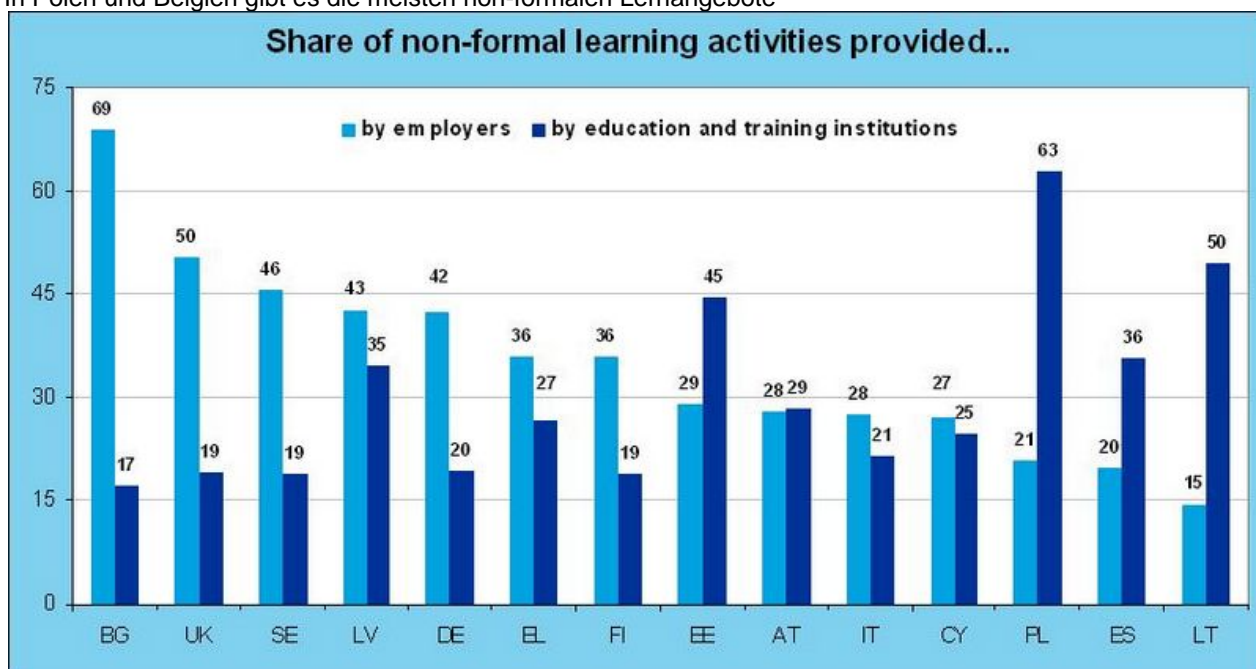
[Wenn Sie mehr erfahren oder sich anmelden wollen, lesen Sie hier weiter.](#)

Viele Tipps und Erklärungen zur Anmeldung finden Sie auf den [Seiten der Kultusministerkonferenz - Pädagogischer Austauschdienst](#), an die Sie auch ihre Bewerbung per Post senden.

### März 2009

#### **Cedefop Statistik des Monats:**

In Polen und Belgien gibt es die meisten non-formalen Lernangebote



#### **Agora Konferenz**

Cedefop lädt zur kommenden Agora-Konferenz in Thessaloniki, Griechenland vom 16. - 17. März 09 ein. Thema wird sein: "Kontinuität, Konsolidierung und Wandel: In Richtung eines europäischen Berufsbildungsraums." Die Konferenz ist in Kooperation mit der Tschechischen Ratspräsidentschaft der EU organisiert und möchte Politiker, Entscheidungsträger, Forscher, Sozialpartner und Praktiker der Berufsbildung zusammenbringen. Herr Jan Figel, Mitglied der Europäischen Kommission und für Bereiche allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend und die Bildungsminister der Tschechischen Republik und Griechenlands werden an der Konferenz teilnehmen.

Ziel der Agora Konferenz ist es, die Entwicklungen in der Berufsbildung zu diskutieren, die mit dem Kopenhagenprozess angestoßen worden sind. Drei Themen werden auf der Konferenz im Fokus stehen:

- Implementierung europäischer Werkzeuge und Leitlinien zur Unterstützung des lebenslangen Lernens.
- Exzellenz und Innovationen in Berufsbildung fördern.
- die Verbindung von Berufsbildung und Arbeitsmarkt stärken.

Außerdem möchte die Konferenz die Möglichkeit bieten, die Perspektiven und nächsten Schritte für die Berufsbildung nach Beendigung des Kopenhagenprozesses 2010 zu diskutieren.

## **Februar 2009**

### **Cedefop work programme 09**

Das Cedefop work programme beschreibt welche Arbeitsschritte für 2009 geplant sind, um zum Ziel beizutragen - Europa zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissens-basierten Wirtschaftsraum der Welt zu machen. [Hier können Sie sich das Programm downloaden.](#)

### **Policy Report 2008**

Mit der in Kopenhagen von den Bildungsministerinnen und Bildungsministern aus 31 europäischen Ländern, den europäischen Sozialpartnern und der Europäischen Kommission verabschiedeten Erklärung 2002 wurde eine neue Phase der verstärkten europäischen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung eingeleitet.

Der von den ReferNet-Mitgliedsstaaten jeweils erstellte nationale Policy Report soll helfen, die Berufsbildung innerhalb Europas transparenter zu machen. Dieser Report untersucht den nationalen Fortschritt hinsichtlich der politischen Prioritäten bezüglich der Berufsbildung mit dem Ziel, die wesentlichen Ergebnisse der einzelnen Länderberichte in einen umfassenden Synthesebericht aller 29 ReferNet-Mitgliedsstaaten einfließen zu lassen.

Der diesjährige Report ist in sieben Schwerpunktthemen gegliedert:

Verbesserung des Zugangs zu und der Gerechtigkeit in der Berufsbildung;

Berufsbildung als ein wichtiger Pfeiler des lebenslangen Lernens;

Verbesserung der Qualität beruflicher Bildung;

Stärkung der Verbindungen zwischen Berufsbildung und Arbeitsmarkt;

Steuerung und Finanzierung;

Europäische Instrumente und geografische Mobilität in der Berufsbildung;

Entwicklung neuer bzw. Weiterentwicklung bestehender Statistiken zur beruflichen Bildung.

[Download des Policy Reports 2008](#)

### **Thematic Overview 2008**

Der Thematic Overview gibt einen guten Überblick über das Berufsbildungssystem in Deutschland. Es werden die Fortschritte in politischen Schwerpunktbereichen auf dem Gebiet der Berufsbildung abgezeichnet und unter anderem werden auch europäische und internationale Aspekte des lebenslangen Lernens behandelt.

[Hier können Sie sich den Thematic Overview 2008 herunterladen.](#)

BERICHT - über den **Jahresabschluss 2007** des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung, zusammen

mit den Antworten des Zentrums zu Fragen bezüglich des Haushalts. Hier können Sie einen Einblick in den Haushalt des Cedefops bekommen. [Download des Berichts](#)

### **Cedefop Kurzbericht**

Will you still need me when I'm 64? Berufsbildung und demografischer Wandel - Sinkende Zahl von Berufsschülern und Absolventen beruflicher Bildungsgänge.

Wenn sich die Zahl der Berufsschüler und der Absolventen beruflicher Bildungsgänge weiter so entwickelt wie in den letzten Jahren, wird Europa in den Jahren 2005 bis 2030 zwei Millionen Berufsschüler und rund 600 000 Absolventen beruflicher Bildungsgänge verlieren. Der Bericht zeigt auf, welche Probleme Europa in den kommenden Jahrzehnten aufgrund des demografischen Wandels bewältigen muss.

[Download des Kurzberichts](#)

### **Cedefop working paper No 2**

Sozialer Dialog und lebenslanges Lernen: Industriellen Wandel unterstützen - Ergebnisse eines Reports  
In der neuen Serie des Cedefops "working paper" werden in der zweiten Ausgabe die Ergebnisse des Projekts vorgestellt, die das Cedefop vom 27. bis zum 31. März 2006 in Lissabon (Portugal) durchgeführt hat. Die Hauptziele des Projekts waren die folgenden:

- (a) Den Sozialpartnern die Möglichkeiten bekanntmachen und sie motivieren am industriellen Wandel und Umbau teilzunehmen
- (b) Hauptfaktoren und Schlüsselfaktoren sowie die Unterstützung aufzeigen, die der Soziale Dialog und das lebenslange Lernen bei diesem Wandel bringen.

[Lesen Sie das working paper](#)

### **Januar 2009**

#### **Mitteilung der Kommission**

[Hier können Sie die Kernaussagen des Berichts über die Beschäftigung in Europa 2008 lesen.](#)

#### **Statistik des Monats vom Cedefop**

Immer mehr EU-Bürger nutzen das Internet - jedoch hat der Bildungsgrad der Nutzer weiterhin großen Einfluß auf die Nutzung. [Lesen Sie hier die erhobene Statistik](#)

### **Externe Evaluation des Cedefop**

ECOTEC, ein Forschungs- und Beratungsunternehmen hat das Cedefop auf ihre Umsetzung und ihre Effektivität untersucht.

[Hier der Volltext der Untersuchung](#)